



Ölwechsel bei betriebswarmem Motor durchführen!

Ölwechsel im Motor

Die Verschlußschraube D 1 MA 22 wird entfernt und das Öl vom Öltank abgelassen. (Abb. 1) 1

Hohlschraube mit Sieb TMG 25 am Motorgehäuse rechts (Abb. 2) 2 heraus-schrauben, das Sieb säubern und den Dichtring PMG 19 erneuern.

Beim Einsetzen der Hohlschraube ist darauf zu achten, daß der Dichtring PMG 19 einwandfrei sitzt, da sonst Luft gesaugt wird und eine Rückförderung durch die Pumpe in den Öltank nicht erfolgt.

Hohlschraube mit Sieb JFR 32 im Öltank (Abb. 3) 3 entfernen und das Sieb reinigen. Die Reinigung des Siebes muß mindestens bei jedem 2. Ölwechsel durch-

geführt werden. In den Öltank 2 Liter Markenöl SAE 40, z. B. Mobilöl AF, einfüllen (Abb. 4) 4. Auf das Rücklaufrohr in dem Einfüllstutzen eine Ab-laufleitung mit Abfluß nach außen aufziehen (Abb. 5) 5, den Motor laufen lassen, bis Frischöl abläuft. Damit hat man die Gewißheit, daß das im Motor und in der Ölleitung verbliebene alte Öl entfernt ist. Der Öl-wechsel im Motor ist damit vollzogen.

Ölwechsel im Getriebe

Ölkontrollstab E 1 MA 63 heraus-schrauben.

Verschlußschraube für Ölablaß BMA 22 (siehe Abb. 2) mit einem 14er Ring- oder Steckschlüssel entfernen. Ölablaßschraube JFG 127 am Kettenkasten (Abb. 6) 6 mittels eines 11er Ring- oder Steckschlüssels heraus-schrauben.

Das verbrauchte Öl ablaufen lassen, dann Ver-schlußschrauben wieder einsetzen.

1¼ Liter Markenöl 80W wie z. B. Mobilöl Arctic, einfüllen (Abb. 7) 7.

Bezüglich des Ölwechsels bei einer neuen Maschine wird auf den Kundendienst-Wegweiser im Kunden-dienstheft verwiesen. Im übrigen wird Ölwechsel im Motor alle 1500 km und im Getriebe alle 3000 km durchgeführt.

Bei Maschinen, die im Stadtverkehr (Kurzstrecken-fahrten) benutzt werden, wird empfohlen, den Öl-wechsel bereits nach jeweils 1000 km im Motor und Getriebe vorzunehmen, womit man den unange-nehmen Korrosionserscheinungen weitgehend be-gegenen kann.

